

Weiterbildung und Aufklärung in Steuersachen

8. Generalversammlung der PRO-ECONOMY.VS Sitten/Visp

Am vergangenen Donnerstag fand die Generalversammlung der PRO-ECONOMY.VS in Fully statt. Vor rund zwei Dutzend Mitgliedern führte der Präsident, Stefan Gehrig, die Aktivitäten des Vereinsjahres 2015 aus.

Der Verein PRO-ECONOMY.VS führte im achten Vereinsjahr sein bewährtes Seminar- und Weiterbildungsangebot weiter. Neben den Walliser Treuhänder und Berater profitieren von diesem Angebot auch die Fachkräfte in den Administrationen der Walliser Unternehmen. Insgesamt konnte die PRO-ECONOMY.VS knapp 500 Teilnehmer an fünf Seminaren im Ober- und Unterwallis verzeichnen.

„Der bewährte Dialog mit der kantonalen Steuerverwaltung sowie mit den Sozialversicherungen weitergeführt“, so der Präsident Stefan Gehrig. Er verweist dabei auf die konstruktive Zusammenarbeit insbesondere mit der kantonalen Steuerverwaltung.

Neben Seminaren und dem Dialog mit öffentlich-rechtlichen Institutionen steht für das Vereinsjahr gemäss Präsident Stefan Gehrig Aufklärungsarbeit an: Im Zusammenhang mit den strukturellen Defizite der öffentlichen Hand neigt die Verwaltung und die Politik gerne nach dem Griff zu höheren Abgaben und Steuern. Die PRO-ECONOMY.VS stellt dabei fest, dass es sich mehr denn je um Schnellschüsse handelt, die weder strategisch wohl überlegt sind noch abgabesystematisch intelligent eingebettet sind. Hier sieht sich die PRO-ECONOMY.VS mehr denn je verpflichtet, die Politiker in Steuer- und Abgabesachen aufzuklären und die Verwaltung bei der Lösungssuche zu unterstützen. Dies mit dem Ziel höhere, absurde oder in der Praxis untaugliche Steuer- und Abgabebearhebungen zu vermeiden.

Vom neunköpfigen Vorstand bestehen drei aus dem Oberwallis: Präsident Stefan Gehrig, Vizepräsident Norbert Imhasly und Vorstandsmitglied Urs Clausen.

Die GV fand thematisch unter dem Motto „Weinwirtschaft“ statt. Neben dem Durchführungsort, der Weinkellerei Roduit & Fils in Fully wurde die GV mit interessanten Ausführungen von Frau Elisabeth Pasquier, Direktorin der VINEA in Siders, abgerundet.

Die PRO-ECONOMY.VS

Die PRO-ECONOMY.VS mit Geschäftsstelle in Sitten und Antenne in Visp wurde im Jahr 2008 gegründet und umfasst aktuell 89 Mitglieder, wovon 22 im Oberwallis. Der Verein wird insbesondere durch die Walliser Sektionen der „EXPERTsuisse (ehemals Treuhandkammer)“, der „Treuhand Suisse“, der Experten in Rechnungslegung und Controlling „Comptaval“ und der diplomierten Steuerexperten „OREF“ getragen.

Sinn und Zweck der PRO-ECONOMY.VS ist es, die Kräfte der heimischen Treuhänder- und Berater-Gilde zu bündeln. Dies mit dem Ziel, die Anliegen der Walliser Klein- und Mittelgrossen Unternehmen (KMU) in den Verwaltungen, der Politik und der Wirtschaft im Wallis zu verfechten. Damit stellt die PRO-ECONOMY.VS zusammen mit den Walliser KMU ein gemeinsames Sprachrohr der Treuhänder, Buchhalter, Wirtschaftsberater, Wirtschaftsprüfer und Steuerexperten dar.